



Türen und Fenster geschlossen

@First - das trifft es zusammengefasst ganz gut: **Quote:** Nur so viel: Es kommt daher wie eine Nachricht in den Medien, doch ist sie nicht vollständig hörbar, es fehlen Worte, die Vermittlung funktioniert nicht wie sie sollte. und in mehreren Ebenen, nur dass ich weniger die fehlenden Worte im Sinn hatte, sondern vor allem die fehlenden "Innereien" all der in den Wind geschriebenen Spreu, aber was ich im Sinn hatte ist ja nur das eine, was das Gedicht schafft rüber zu bringen das andere und was im Leser entsteht ein drittes. Aber wie gesagt: das trifft es schon ganz gut :) und mich freut das.

@Abari - das hier **Quote:** Mir ist, als hörte ich Gesprächsfetzen mit, die über den Äther kämen und jemand drehte währenddessen am tuning-Regler des Radios oder zappte im Programm herum. gefällt mir! Das hatte ich im Laufe der Entstehung selbst im Ohr, dieses Funkrauschen :)) und das trotz Gallerte die es hätte verschlucken können. Vielleicht ist die neuere Version für dich nicht mehr ganz so kryptisch?

@Willi W. - Richtig, Warnmeldungs-Imperative :) - das "halten" hinter "Türen und Fenster geschlossen" habe ich dem Leser geschenkt. Die Konjunktive sollen allerdings weniger unsicher als "reportend" rüberkommen, was mich wundert, dass sie bei dir unsicher ankommen ... aber eigentlich schadet das im Textzusammenhang wiederum auch nicht, wenn ich es mir so überlege ... Den brachialen Umbruch habe ich in der neuen Version etwas abgemildert.

... to be continued ...

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).